

Viele Besucherinnen und Besucher kamen auch 2017 häufig und gerne in ihre Stadtbibliothek Husum. Dabei steht schon längst nicht mehr nur das reine Ausleihen von Medien im Vordergrund: Viele Menschen kommen in die Bibliothek zum Zeitung- oder Zeitschriftenlesen, zum Arbeiten, Lernen oder Lesen an den Arbeitsplätzen, an den Internetplätzen oder an den eigenen mitgebrachten Laptops, Tablets oder Smartphones, um das kostenlose W-LAN-Angebot zu nutzen. Es werden Bücher gelesen oder vorgelesen, das Schachspiel und andere Gesellschaftsspiele ausprobiert und mancher kleine „Klönchnack“ gehalten: Die Bibliothek ist für viele Menschen jeden Alters ein beliebter Treffpunkt.

Eine Veränderung für Bibliothekskunden und Mitarbeiterinnen bedeutete die Einführung von zwei Selbstverbuchungsterminals, an denen die Benutzerinnen und Benutzer seit Ende August nun selbstständig ihre Medien ausleihen.

Zuvor waren in der Vorbereitung für diese neue Technologie die Umarbeitung aller Medien sowie Umbaumaßnahmen notwendig. Die technische Umrüstung erfolgte vorwiegend in einer zweiwöchigen Schließzeit im Sommer.

Am 03.09.2017 weihten Kulturministerin Prien und Bürgermeister Schmitz die leicht bedienbaren Terminals, die Wartezeiten abbauen und das Bibliotheksteam in ihrer Arbeit entlasten, feierlich ein. Die Finanzierung dieser neuen Technologie wurde mit Hilfe von Projektmitteln des Landes ermöglicht.

Insgesamt hat sich durch die technische Umrüstung das Volumen des Medienangebotes im Vergleich zum Vorjahr etwas verringert. Das liegt hauptsächlich an einer damit einhergehenden Inventur aller Medien, bei der stärker als sonst aufgrund von Verschleiß und Veralterung Titel gelöscht wurden.

Das Medienangebot der Stadtbibliothek umfasst nun insgesamt 45486 Medien.

Davon sind etwas mehr als 35.000 Printmedien sowie ca. 10.000 Non-Book-Medien.

Sachbücher und Romane für Kinder und Erwachsene sowie die Zeitschriften gehören zu den Printmedien, die 2017 insgesamt eine Ausleihe von ca. 160.000 erzielten.

Die Non-Book-Medien sind Hörbücher, Musik-CDs, Filme und Spiele, die rund 97.000 Ausleihen erzielten, was insgesamt weniger als im Vorjahr war. Streamingdienste, insbesondere im Musikbereich, lassen die Nachfrage nach Musik-CDs sinken. Die Filme auf DVD hingegen werden noch gerne geliehen.

Steigerungen gab es bei den digitalen Angeboten der „Onleihe zwischen den Meeren“, bei der angemeldete Bibliotheksbenutzer aus einem vielseitigen Angebot von E-Books und E-Audio-Medien sowie E-Learning-Kursen für Tablet, Reader oder Smartphone ausleihen können: rund **17150** Downloads erfolgten 2017 auf diesem Wege.

Insgesamt kann die Stadtbibliothek mit dem Blick auf alle Medien eine Gesamtausleihe von ca. 275.000 verzeichnen.

Den Service, Bücher und andere Medien aus anderen Bibliotheken zu bestellen, nutzten ebenfalls mehr Kunden als im Vorjahr: etwa 3000 Medien sind über den sogenannten Leihverkehr ausgeliehen worden.

An andere Bibliotheken wurden wiederum ca. 2400 Medien verliehen.

Annähernd konstant geblieben ist die Zahl der angemeldeten Benutzer im Berichtszeitraum mit 4652 Lesern. 932 Personen meldeten sich 2017 neu in der Bibliothek an.

Aber was waren die großen Ausleihrenner?

Bei den Romanen gehört Elena Ferrantes „Die Geschichte eines neuen Namens“ aus der mehrteiligen, in Neapel spielenden Reihe um eine lebenslange, temperamentvolle Freundschaft zu den Ausleihfavoriten 2017. Natürlich war auch der 7. Fall für das Sonderdezernat Q in Kopenhagen in Jussi Adler-Olsens Thriller „Selfies“ sehr gefragt, außerdem der amerikanische Psychothriller „An jenem dunklen Tag“ von Lucy Atkins. Sehr viele Leser fand auch der neueste Roman des Amerikaners T.C. Boyle, „Die Terranauten“ über das Leben in einer künstlichen Welt unter Glas. Spannung und historisches Zeitgeschehen – diese großartige Mischung fand auch Anklang im Roman „Trümmerkind“ von Mechthild Bormann um einen kleinen Jungen im eisigen Nachkriegswinter 1946/1947.

Bei den Sachbüchern beherrschen Ratgeber zur gesunden und achtsamen Lebensführung ebenso die Nachfrage wie Rezepte und Anleitungen zu Kreativprojekten.

Titel zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen fanden ebenfalls viel Zuspruch.

Ein absoluter „Bestleiher“ bei den Biografien war (für Husum selbstredend) „Stine“ von Marlies Wiedenhaupt.

Kinder leihen am liebsten Bücher zu Filmen aus – Titel wie z.B. „Vaiana“, „Die Garde der Löwen“ von Victoria Saxon oder „Elsa und der Zauber der Eisblumen“ von Thilo wurden am häufigsten mitgenommen. Nach den Kinder- und Jugendbuchwochen stieg die Nachfrage nach den Büchern der Autorinnen und Autoren, die in der Bibliothek aus ihren Werken gelesen und erzählt hatten, wie z.B. von Jörg Isermeyer und Lucy Astner.

Bei den beliebten Hörbüchern greifen die Erwachsenen gerne zu Krimis und Bestsellern wie z.B. von Joachim Meyerhoff mit „Ach, diese Lücke...“ oder „Gray“ von Leonie Swann und achten sehr auf die oftmals hervorragenden Sprecher-Stimmen.

Kinder wählen nach wie vor sehr gerne Hörbücher aus den Reihen „Die drei ???“ oder „Die drei!!!“ .

Ob nun „Blacklist“, „Homeland“ oder „Game of Thrones“ - bei den Filmen ist der Serientrend ungebrochen! Preisgekrönte Filme wie „Toni Erdmann“, die Literaturverfilmungen wie „Tschick“ und auch Comic-Verfilmungen wie „Suicide squad“ waren ebenfalls sehr gefragt!

Bei den Kinderfilmen sind in diesem Jahr „Pets“, „Elliot der Drache“ und „Findet Dorie“ die Top 3.

Veranstaltungen und Angebote

Bei 30 Bibliotheksführungen für Schulen, Kindergärten und Sprachlerngruppen lernten insgesamt 554 Kinder und junge Erwachsene die Bibliothek und ihre Angebote kennen.

Schulen und Kindergärten nutzen auch gerne die Möglichkeit, sich vom Bibliotheksteam Themenkisten packen zu lassen und ganze Klassensätze für die Schullektüre zu bestellen.

Bei 169 Veranstaltungsangeboten kamen etwa 3240 Besucher!

Fast 50 Kinder haben bei der Comicleseshow im Sommer mitgemacht, an den Kinder- und Jugendbuchwochen nahmen 550 Schülerinnen und Schülern teil, die spannende Autorenlesungen erleben durften. Zum Kindertheater fanden sich 85 Kinder und Erwachsene ein.

Regelmäßig besuchen die ganz Kleinen den wöchentlichen Lesespaß mit Vorleserinnen aus der ABS. Auch das mittlerweile etablierte Schachtraining für Kinder und Jugendliche, das samstags während der Öffnungszeiten stattfindet, wird gut besucht.

Bei den Veranstaltungen für Erwachsene war neben Ausstellungen, Vorträgen, der Kulturnacht und der regelmäßigen Treffen der Literaturgruppe sowie der Schreibgruppe auch der große Bücherflohmarkt 2017 wieder sehr gut besucht.

Und wieder gibt es etwas zu feiern!

Nachdem 2016 die Stadtbibliothek Husum ihr 10-jähriges Bestehen im Nissenhaus mit einem Tag der Offenen Tür feiern konnte, steht ein weiteres Jubiläum an:

Seit nunmehr 125 Jahren gibt es in Husum die Stadtbibliothek – genauer: seit dem 05.11.1892!

Dieses Jubiläum wird am Freitag, den 09.03.2018, mit einem Bibliotheksfest für alle gefeiert:

Das Team der Stadtbibliothek wartet mit einem abwechslungsreichen Programm auf, das unter anderem ein Lesecafé, Musik, Basteln, Schminken, eine Zaubershow und natürlich eine große Geburtstagstorte für hoffentlich zahlreiche interessierte Gäste bieten wird.